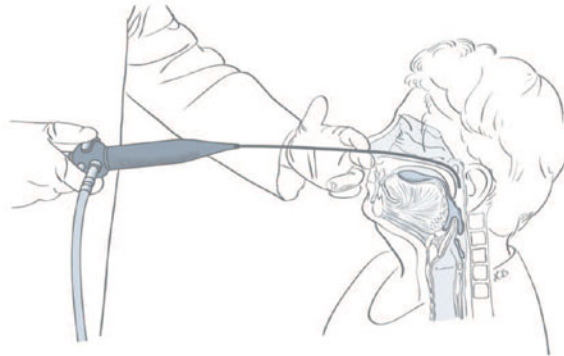


Flexible Endoskopische Evaluation des Schluckens – FEES Akkreditiertes Basisseminar zur Erlangung des FEES-Zertifikats gemäß Ausbildungscurriculum der DGN, DSG und DGG in Berlin



Termin:

Nach Vereinbarung, insgesamt **24 Unterrichtseinheiten (3 Tage)**.

Nächstes Basisseminar: 02.12.-04.12.2016

Veranstaltungsort:

Vivantes Klinikum Neukölln, Rudower Straße 48, 12351 Berlin,
Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Zielgruppe:

Logopädinnen/Logopäden und Ärztinnen/Ärzte. Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist auf **maximal 6** begrenzt.

Referentin:

Christine Elisabeth Helfer

DGN/DSG/DGG- zertifizierte FEES-Ausbilderin

Mitglied der Arbeitsgruppe FEES-Ausbildungscurriculum der DGN und DSG

- Seit 1994 als Logopädin im Vivantes Klinikum Neukölln tätig:
Arbeit mit Erwachsenen (Dysphagie, Dysarthrie, Aphasie, Dysphonie, Dysglossie, Laryngektomie, oro-pharyngo-laryngeale Teileresektionen, Tracheostomie)
- 2006 Einführung der Flexiblen endoskopischen Evaluation des Schluckens (FEES) und Etablierung dieser objektiven, apparativen Schluckdiagnostik als logopädische Untersuchungs- und Behandlungsmethode von Dysphagien im Vivantes Klinikum Neukölln. Seither Durchführung von ca. 7000 komplikationsfreien FEES

Seminarinhalte:

Dieses Basisseminar enthält die vom Ausbildungscurriculum der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) und der Deutschen Schlaganfallgesellschaft (DSG) und der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie (DGG) vorgeschriebenen theoretischen und praktischen Inhalte zum Erwerb des FEES-Zertifikates der DGN/DSG/DGG.

Nach Abschluss der curricularen Ausbildung (Basisseminar, Supervisionen und praktische Prüfung nach Protokoll) erfolgt die Vergabe des FEES-Zertifikates der DGN und DGS.

Grundlagenwissen

- Basale FEES-relevante naso-pharyngo-laryngeale Anatomie
- Neuroanatomie/-physiologie des normalen Schluckaktes
- Pathologischer Schluckakt in der FEES

- Medizinische Grundlagen/Krankheitsbilder: Inzidenz, Ausprägung und Therapie neurogener Dysphagien:
Neurovaskuläre, neurodegenerative, neuromuskuläre, neurotraumatologische, neuroonkologische, neuroinfektiologische Erkrankungen
- Differentialdiagnosen neurogener Dysphagien
- Diagnostik neurogener Dysphagien
- Geschichte, Technik, rechtliche Aspekte der FEES
- Spezielle neurologische Untersuchungsprotokolle

Videoanalysen der FEES-Untersuchungsschritte in Anlehnung an das Langmore-Standard-Protokoll

Praktische Übungen (inkl. Erfolgskontrolle nach Prüfungs-Protokoll der DGN)

- am Phantom
- an Gesunden (aneinander): FEES-Durchführung in Anlehnung an das Langmore-Standard-Protokoll. Die TeilnehmerInnen „feesen“ sich gegenseitig und sammeln Erfahrungen im Umgang mit dem Endoskop. Bei Schluckversuchen unter Sicht können Erfahrungen zur Anatomie von Nase, Rachen und Kehlkopf gewonnen und das physiologische Schlucken als Vergleichsgrundlage für die Auswertung pathologischer Befunde beobachtet werden.

Videoanalysen / Befundinterpretation von Fallbeispielen

- Erkennen der Hauptsymptome
- Einordnung und Interpretation pathologischer Befunde
- Ableitung therapeutischer Konsequenzen:
 - Ernährungsmanagement
 - Diagnostisch-therapeutische Konsequenzen

Seminarziele:

Die Teilnehmer sollen im Anschluss an das Seminar

- die Indikation zur FEES stellen können
- den Ablauf der Untersuchung kennen
- FEES unter Supervision durchführen können
- Untersuchungsergebnisse interpretieren können

Methoden:

- PP-Präsentation
- Videos der FEES-Untersuchungsschritte nach Standard-Protokoll
- Videoanalyse von Fallbeispielen
- Supervidierte praktische Übungen in der Kleingruppe
- Lernzielkontrolle – schriftliche Klausur

Gebühr für das Basis-Seminar:

980 €. (gemäß § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer berechnet). Bitte um Überweisung der Kursgebühr an die Veranstalterin:

Christine Helfer

Santander Bank

IBAN DE 93 5003 3300 2287 2885 00

Im Verwendungszweck bitte Ihren Namen, Vornamen und „FEES-Basisseminar 11/16“ angeben.

Kursplätze können erst nach Zahlungseingang garantiert werden.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in Berlin begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Christine Elisabeth Helfer

E-mail: christine.elisabeth.helfer@gmail.com

Mobil-Tel.: 0157 38 14 00 46